



**Stadt  
Wien**

Einwanderung und  
Staatsbürgerschaft

Foto

Dresdnerstraße 93  
1200 Wien  
Telefon +43 1 4000 3535  
Fax +43 1 4000 99 35010  
post@ma35.wien.gv.at  
einwanderung.wien.gv.at

Eigenhändige Unterschrift der Dokumenteninhaberin  
bzw. des Dokumenteninhabers

**Bitte innerhalb des gekennzeichneten Feldes unterschreiben.**

Eingangsvermerk:

- ☐ Persönlich  
☐ Familienangehörige/r  
☐

## Aufenthaltsbewilligung - Antrag

### Art des Antrags

Der Antrag wird gestellt für	mich
Art	Verlängerungsantrag
Gewünschte Bewilligung	Studierende/r

### AntragstellerIn

Familienname	Glebov
Vorname/n	Nikita
Akademischer Grad	
Akademischer Grad (nachgestellt)	
Frühere Familiennamen	Glebov
Geburtsdatum	08.11.1996
Geburtsort	Sankt-Petersburg
Geburtsland	Russland
Geschlecht	männlich
Staatsangehörigkeit/en	Russland
Personenstand	ledig
Vorname/n der Mutter	Natalya
Vorname/n des Vaters	Maxim

**Reisepassdaten**

Nummer	728223900
Ausstellende Behörde	FMS 78016
Ausstellungsdatum	02.04.2014
Gültigkeitsdatum	02.04.2024

**Derzeitiger Wohnsitz**

Straße	Garnisongasse					
Hausnummer von	14	bis	16	Stiege	Stock 3	Tür 319
Postleitzahl	1090	Ort	Wien			
Staat	Österreich					

**Kontakt**

Telefon 1	06648776128
Telefon 2	
Fax	
E-Mail	nikegleb@yandex.ru

**Krankenversicherung für die Dauer des Aufenthalts in Österreich, die alle Risiken abdeckt**

Gültigkeitsdatum von	24.02.2015
Gültigkeitsdatum bis	30.05.2025
Ausstellende Anstalt	Österreichische Gesundheitskasse

**Bisherige strafrechtliche Verurteilungen**

Keine
-------

**Letzte Aufenthaltsberechtigung in Österreich**

Art	Aufenthaltsbewilligung Student
Gültigkeitsdatum	25.02.2022
Ausstellende Behörde	MA35-9/3048616-07

**Sicherung des Lebensunterhalts in Österreich**

Verfügbare Mittel	11500 Euro
-------------------	------------

**Person in Österreich, die zum Unterhalt verpflichtet ist**

Familienname									
Vorname/n									
Akademischer Grad									
Akademischer Grad (nachgestellt)									
Geburtsdatum									
Geschlecht									
Staatsangehörigkeit									
<b>Adresse</b>									
Straße									
Hausnummer von		bis		Stiege		Stock		Tür	
Postleitzahl		Ort							

**Abschlussklärung**

<p>1.) Ich nehme zur Kenntnis, dass die <b>persönliche Abholung</b> der Aufenthaltsbewilligung durch die antragstellende Person erforderlich ist (Ausnahme gesetzliche Vertretung).</p> <p>2.) Ich nehme zur Kenntnis, dass ich im Fall der Änderung der Zustelladresse während des Verfahrens die neue Zustelladresse unverzüglich bekannt zu geben habe. Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass das <b>Verfahren eingestellt werden kann</b>, wenn die persönliche Zustellung einer Ladung oder Verfahrensverordnung zum wiederholten Male nicht möglich ist.</p> <p>3.) Ich nehme zur Kenntnis, dass Verlängerungsanträge <b>vor Ablauf der Gültigkeitsdauer</b> eines Aufenthaltstitels, frühestens jedoch <b>drei</b> Monate vor Ablauf einzubringen sind. Anträge, die nach Ablauf eines Aufenthaltstitels eingebracht werden, gelten als <b>Erstanträge</b> (Erstanträge sind grundsätzlich vom Ausland aus zu stellen und die Entscheidung ist im Ausland abzuwarten).</p> <p><b>Hinweis:</b> Anträge, die nach Ablauf der Gültigkeitsdauer des Aufenthaltstitels gestellt werden, gelten nur dann als Verlängerungsanträge, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. ich gleichzeitig mit dem Antrag glaubhaft mache, dass ich durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis gehindert war, rechtzeitig den Verlängerungsantrag zu stellen und mich kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, und</li> <li>2. der Antrag binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses gestellt wird</li> </ol>
---

(§ 71 Absatz 5 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz - AVG).

4.) Ich nehme zur Kenntnis, dass ich eine **Verwaltungsübertretung** begehe und mit einer Geldstrafe von 50 bis zu 250 Euro, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu einer Woche, bestraft werden kann, wenn ich

- eine Änderung des Aufenthaltszwecks während der Gültigkeit des Aufenthaltstitels der Behörde nicht ohne unnötigen Aufschub bekannt gebe oder Handlungen setze, die vom Zweckumfang nicht erfasst sind.
- ein ungültiges, gegenstandsloses oder erloschenes Dokument nicht bei der Behörde abgebe.
- meiner Meldepflicht gemäß §§ 19 Absatz 11 und 27 Absatz 4 Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) nicht rechtzeitig nachkomme.

5.) Ich nehme zur Kenntnis, dass das Eingehen und die Vermittlung von **Aufenthaltsehen bzw. -partnerschaften**, das Eingehen und die Vermittlung von **Aufenthaltsadoptionen** bzw. die Erschleichung eines Aufenthaltstitels **gerichtlich strafbare Tatbestände** darstellen.

6.) Ich nehme zur Kenntnis, dass auf **begründeten Antrag von im Bundesgebiet aufhältigen** Drittstaatsangehörigen die Heilung eines Mangels

1. im Fall einer unbegleiteten minderjährigen Person zur Wahrung des Kindeswohls
  2. zur Aufrechterhaltung des Privat- und Familienlebens im Sinne des Artikel 8 Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) oder
  3. im Fall der Nichtvorlage erforderlicher Urkunden oder Nachweise, wenn deren Beschaffung für die Fremde bzw. den Fremden nachweislich nicht möglich oder nicht zumutbar war
- zugelassen werden kann.

### Mitteilungen

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**